

standt habe; Der gute Verstandt aber aus einem gesunden Herzen und Gehirn (nechst Göttlicher Gnaden) herkommen muß. Dann ohne gute Gesundheit glücklich und wohl zu regieren / unmöglich / welches die tägliche Erfahrung genugsamb beweiset / und vor aller Welt klar und offenbahr genug ist.

Weilen dann eines ganzen Landes Wohlfahrt an einem vernünftigen Regenten und Ober-Herren / und im wiedriaen aller Untergang und Verderben desselben dependiret. So ist es ja nöthig dahin zu trachten / daß das Haupt im Lande Gesund / Frisch / Frölich und Verständig / und ja nicht Kranck / Traurig / Verdrossen / Dumm oder Unthüchtig zu regieren erfunden werde. Darumb meinem Nächsten zu Lieb / ich allen Hohen Häuptern zur guten gesunden und langwürriger glücklicher Regierung dienende oder helffende Universal Medicin zu beschreiben nicht unterlassen können noch wollen.

Dann aussser der lieben Gesundheit niemand ein ganzer Mensch kan und mag genennet werden. Was ist ein francker Mensch ihme oder anderen nutz? Ganz nichts / sondern ist nur vielen hinderlich und schädlich. Dann allezeit einem francken Haupt viel gesunde Glieder dienen und aufwarten müssen. Ein gesundes Haupte aber hergegen den ganzen Leib glücklich regieren kan. Was hilft einem Schmerzhafften Krancken / all sein grosses Haab und Gut / welches er doch nicht
ge